



Dringliche Motion

63/09 betreffend Parkplatzreglement

Alle Fraktionen des Emmer Einwohnerrates sind sich einig, dass schnellst möglich ein Parkplatzreglement in der Gemeinde Emmen geschaffen werden muss.

Folgende Fakten können als gesichert angesehen werden:

1. Das Emmen Stimmvolk hat sich anlässlich des Referendums aus dem Jahr 2006 klar gegen ein Parkplatzreglement mit flächendeckender Gebührenerhebung ausgesprochen.
2. Das seither mögliche unbeschränkte Parkieren ist ein Ärgernis, das so schnell wie möglich behoben werden muss.
3. Der zweite Anlauf des Gemeinderates, ein Parkplatzreglement zu schaffen ist voraussichtlich nicht mehrheitsfähig, da bestehende Probleme damit nicht gelöst, sondern nur verlagert würden.
4. Nach der ersten Lesung hat eine Kommission, bestehend aus Fachleuten und Mitgliedern aller Fraktionen unter der Leitung des Baudirektors, mit viel Gesprächs- und Kompromissbereitschaft eine Anpassung des Reglements erarbeitet, dass mehrheitsfähig gewesen wäre, aber vom Gemeinderat so nicht übernommen werden wollte.
5. Der Vorschlag des Gemeinderates, das Reglement - B+A 04/09 – anzunehmen und anschliessend sofort mit einer Revision des Reglements zu beginnen, ist nicht akzeptabel.
6. Die Rahmenbedingungen eines neuen und mehrheitsfähigen Reglements mit flächendeckender Parkzeitkontrolle sind skizziert.

Wir fordern darum den Gemeinderat auf:

- Ein Parkplatzreglement zu erarbeiten, das eine flächendeckende Parkzeitkontrolle beinhaltet.
- Für die Erarbeitung dieses Reglements ist eine beratende Kommission zu bilden, der auch je ein Mitglied aus jeder Einwohnerratsfraktion angehören.
- Dieses Geschäft mit hoher Dringlichkeit zu behandeln.

Der Einwohnerrat erwartet, dass das neue Reglement bis spätestens zweite Hälfte 2010 behandelt werden kann.

Emmenbrücke, 13. November 2009

Namens der SVP Fraktion

Roland Ottiger

Namens der SP/Grüne Fraktion

Andreas Kappeler

FDP Fraktion

Ernst Widmer

Pius Gloggnier

Markus Nideröst

Hansruedi Schumacher